

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 17/18 (1891)
Heft: 15

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd. XVII.

ZÜRICH, den 11. April 1891.

N^o 15.

Bau-Ausschreibung.

Die **Aare- u. Emmencanal-Gesellschaft in Solothurn** schreibt hiemit für die Erstellung ihrer Canalanlage die Ausführung der

(M 6932 Z)

Erd- und Baggerarbeiten, Fundirungsarbeiten, Wegbauten, Betonmauerwerk

im Gesamtbetrag von ca. Fr. 790 000

zur freien Concurrenz im Submissionswege aus.

Pläne, Kostenvoranschlag, Bedingnisheft und Vertragsentwurf liegen auf ihrem Bureau in Solothurn (Vorstadt, ehemaliges Lack'sche Haus) zur Einsicht auf, wo jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Angebote auf die ganze Arbeit oder Theile derselben sind unter der Aufschrift „Eingabe für Aarecanal-Bau“ verschlossen bis am 25. April a. c. der unterzeichneten Gesellschaft einzureichen.

Solothurn, den 3. April 1891.

Aare- und Emmencanal-Gesellschaft.
Grosjean, Ingenieur.

Heiz- u. Ventilationsanlagen

für einzelne Räume, ganze Etagen und Gebäude.

Dampf-Niederdruckheizungen,

Wasserheizungen für Gewächshäuser,

Warmflurheizungen,

Trockenanlagen für Hotels, Waschanstalten, Fabriken etc.

erstellt unter Garantie

(M 5424 Z)

R. Breiting, Zürich,
Heizeinrichtungen.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Beförderung des bisherigen Inhabers vacant gewordene Stelle des **Secretärs der Direction** der öffentlichen Bauten des Cantons Bern wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben sich unter Deponirung der erforderlichen Zeugnisse und eines Ausweises über bau-technische Kenntnisse bis zum 15. April nächsthin auf der unterzeichneten Amtsstelle anschreiben zu lassen.

(M 6909 Z)

Die jährliche Besoldung beträgt Fr. 3000—4500.

Staatskanzlei.

Man beabsichtigt

(M 5267 Z)

eine constante Wasserkraft von 150 bis 200 Pferden

nutzbar zu machen. Betheiligung des Besitzers an einer industriellen Unternehmung ist nicht ausgeschlossen. Günstiger Baugrund. Gute Arbeitsverhältnisse. Zweckmässige Eisenbahnverbindungen.

Offerten unter Chiffre K 135 an

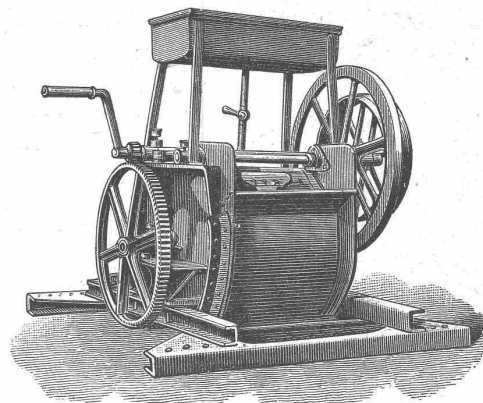
Rudolf Mosse in Zürich.

Alfred Oehler, mech. Werkstätte, Wildeggen
baut

Beton- und Mörtel-Mischmaschinen

nach Patent Kunz.

Leistungsfähigkeit: Handmaschine bis 20 m³,
Maschine mit Motorbetrieb bis 150 m³
per 10 Stunden.



Einige dieser Maschinen können hier noch
eingesehen werden. — Thätige Vertreter fürs
Ausland gesucht.

Zugleich empfehlen unsere bekannten tragbaren Geleise und Transportwagen für Bauunternehmen.
(M 6031 Z)

Roh-Asphalt zum Belag von Strassen, Brücken etc.

Asphalt-Mastix für alle Arten Guss-Asphalt-Arbeiten (Trottoirs, Gänge, Kegelbahnen, Brauereien, Bedachungen etc.).

Goudron minéral raffiné bester Qualität.

Asphalt-Isolirplatten aus ächtem Asphalt, zum Isoliren von Fundamentmauern gegen aufsteigende Feuchtigkeit, zur Abdeckung von Gewölben etc.

Asphalt-Lösung, bewährtestes Mittel zum Trockenlegen feuchter Wände, empfiehlt

J. T. ZETTER in SOLOTHURN

etabliert 1843.

Alleiniger Concessionär für die Schweiz der ASPHALT-MINEN von
(M 6447 Z) TRAVERS und SEYSSEL.

Die Cementfabrik Albert Fleiner, Aarau

empfiehlt ihre in der Schweiz und im Auslande rühmlichst bekannten Fabricate.

Specialität: **Ia. schwerer hydraulischer Kalk.**

Vorzügliche Atteste erster Baufirmen und beste Zeugnisse von Behörden stehen zu Diensten.
(M 5652 Z)

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen**
stets vorräthig bei
(M 5000 Z)

Kägi & Reydellet in Winterthur.